

Anna Ehlers-Testament.

Für Theologen. Pastor Rohlfes.

Martin Elias-Stiftung.

Unterstützung solcher Personen, welche am Wilhelm-Gymnasium das Abiturium bestanden haben. Professoren Wegehaupt, Dr. Augustin, Dr. Köster.

Ida Fehsel-Stiftung.

Für Theologen. (Siehe unter 13).

Jürgen von d. Fehle-Testament.

Für Theologen. (Siehe unter 1a.)

Fraternitas pauperum studiosorum.

Syndikus Roeloffs.

Heinrich Ferks-Stiftung.

(Des Hamburger Gewerbe-Vereins.)

Unterstützung Studierender der Naturwissenschaften, (bes. technische Hochschule). Vorsitzender: Johannes Hirsch, Curienstr. 6-10. Zusammenkünfte im Patriotischen Hause.

Johann Fritsche-Testament.

Hauptpastor zu St. Jacobi, von Broecker, D.

Johann Garlefstorp-Testament.

Ein Stipendium von M. 150.— jährlich für einen Studenten. Das älteste Senatsmitglied, z. Zt. Bürgermeister O'Swald, Dr. U. P. Moller.

Julius Gortig-Stipendien-Stiftung.

Für Studierende der Chemie, der Jurisprudenz oder der Kameralwissenschaft christl. Konfession. Verwaltung: Burstah II, Hochp., Sprechst.: zw. 10-12 Uhr. Testaments-Vollstr.: Caesar Nitschke u. Conrad Harnack.

Albert Gossmann und Hinrich Brandes-Stiftung.

Für Studierende und Techniker. Bürgermeister O'Swald, Hauptpastor D. Dr. Rode.

Johannes Halben-Stiftung.

gibt alljährlich am 13. März die Zinsen eines kleinen Kapitals an Lehrer oder Angehörige von Lehrern zu beruflicher oder wirtschaftlicher Ausbildung. Meldungen schriftlich bei Frau Dr. Wahnschaff-Halben, Neue Rabenstr. 14

Hamfeldt-Stiftung.

Die Zinsen des Kapitals (50000 M.) dienen zur Unterstützung (240 M. jährlich) junger Leute, welche Kaufleute werden, studieren oder eine polytechnische Schule besuchen wollen. Verwalter Ed. W. Maas, Alsterthor 14/16, Heintzohof IV, Landrichter Dr. jur. Max von Bergen, Hohenfelde, Umlandstr. 48a. Anmeldungen im Monat September. Es werden nur in Hamburg und Gebiet geborene Bewerber berücksichtigt.

Wilhad Hartken-Testament.

Für Theologen. Senatoren Dr. Lappenberg, Refardt, Dr. Mumssen und Hauptpastor D. von Broecker.

Maria Hartjen-Testament.

Für Theologen und Juristen. Senator Refardt, Hauptpastor D. Grimm, J. von der Meden.

Maria Heinicke-Testament (auch Hülsemann genannt).

Stipendium für einen Theologen. D. G. Croissant Uhde. Pastor Aly.

Michael Hering-Testament.

Stipendien für Theologen. Pastor Gastrow, Pastor Aly, Pastor Windfuhr.

Thusnelda von Hess-Stipendien-Stiftung.

Für Mediziner. Bürgermeister Dr. Schroeder. Medizinalrat Dr. Nocht, Direktor Prof. Dr. F. Schultess.

Heinrich Hiddestorp u. Dietrich Role-Testament.

(Siehe unter 1a.)

Johann Christian Hinsch' wohltätige Stiftung.

(Siehe unter 1 b.)

Johann Friedrich Hoffmann-Stiftung.

(Stiftung der Frelm.-Loge - Zur Brudertreue an der Elbe). Zweck: Stipendien für Zöglinge der hiesigen Lehrer- und Lehrerinnen-Seminare. Höhe: 50 M. Häufigkeit: jährlich 8 Stipendien. Termin: 1. April. Adresse: E. A. Hoffmann, Claus-Groth-Str. 9. Meldungsbogen das. im März zu erhalten.

Jürgen und Christina Jacobsen-Testament.

Für Theologen. Gesuche sind im Bureau der Oberschulbehörde, Ernst-Merck-Str. 9, Bieberhaus einzureichen. Verwalter Senator Dr. v. Melle.

Dr. Joachim Jungius-Testament.

Für Studierende der Naturwissenschaften und der Medizin. Verwaltung: Senator Dr. von Melle, Direktor des Johanneums Prof. Dr. Schultess, als Jahresverwalter, Direktor Prof. Dr. Zacharias, Dr. med. W. Stevking, Direktor

Peter Kontzler-Testament.

Für Theologen. Hebung am 2. Mai. Heinrich R. Fett, Dr. Herm. Kleinschmidt, Dr. H. H. Schröder.

Peter Korner-Testament.

Für Theologen. (Siehe unt. 1a.)

Thomas Koppen-Testament.

Für Theologen. Bürgermeister O'Swald, Hauptpastor D. Dr. Grimm, Dr. H. Krüss

Joachim Langwedel-Testament.

Stipendien für Studierende der Theologie oder Jurisprudenz. Bürgermeister O'Swald, Senator Dr. Burchard, Senior D. Behrmann.

Louis Lee-Stiftung.

Für Tonkunstbediffene, vorzugsweise Cellisten und Violinisten. Stipendium von 400 Mk., April u. Oktober. Musikdirektor Prof. Spengel, Albert Gowa, Prof. Carl von Holtten.

Prof. Dr. Johann Georg Christ. Lehmann-Stiftung.

Für Studierende der Medizin oder Naturgeschichte unter Bevorzugung von Botanikern. Direktor Prof. Dr. Zacharias, Vorsitzender, Direktor Prof. Dr. Kraepelin, Dr. Oehrens.

Hans Lente Testament.

Für Theologen. (Siehe unt. 8.)

Friedrich Lindenberg-Testament.

Stipendien für Studierende der Theologie, Jurisprudenz, sowie der Medizin und Philosophie. Bürgermeister O'Swald, Bürgermeister Dr. Burchard, Senior D. Behrmann.

Berend und Gesche Lose-Testament.

Für Theologen. Bürgermeister O'Swald, Hauptpastor D. Stage, Hauptpastor D. von Broecker, Georg Biehl, Oscar Ruperti.

Johann Meins-Testament.

Hauptpastoren D. Dr. Grimm, D. Dr. Rode, D. von Broecker, D. Stage.

Johann Memminck-Testament.

Vornehmlich für Predigeröhne. Hauptpastor D. Stage.

Michael Molner-Testament.

Vier Stipendien von je M. 90.— alljährlich, Weihnachten, (Senatssekretär Dr. Hagedorn). Bürgermeister O'Swald, Bürgermeister Dr. Burchard.

Berend und Catharina Münden-Testament.

Für Theologen. (Siehe unter 1a.)

Musik-Stipendien-Stiftung der Gesellschaft Amicitia und Fidelitas

(siehe letztere unter -Gesellige Vereine).

Carl Franz Adolph Niedorf Stipendien-Stiftung.

Für Maler, Bildhauer oder Kupferstecher. Prof. Lutteroth, Arthur Siebelist.

Johann Penschorn-Testament.

(Siehe unter 1a.)

Prof. Dr. Christian-Petersen-Stiftung.

Für Studierende der Philologie, Archäologie und der bildenden Künste. Direktor Prof. Dr. Münzel, Direktor Prof. Dr. Brinckmann, Dr. Ed. Hallier.

Professor Vincent Placius-Testament.

Stipendien für Studierende, welche auf einem Hamburgischen Gymnasium die Abgangsprüfung bestanden haben. Es werden jährlich zu Ostern in der Regel drei Stipendien zu 200 M. auf drei Jahre vergeben. Bürgermeister Dr. Schröder, Senator Dr. Stamer, Syndikus Roeloffs.

Hans Christoph Planck-Testament.

Für Theologen. (Siehe unter 1a.)

Andreas Albert Rathjens-Testament.

Für Seminaristen.

Die Oberschulbehörde, Sekt. III.

Brütt-Stiftung.

Aus den Mitteln der Brütt-Stiftung sollen würdigen Schülern der Oberrealschule auf der Uhlenhorst nach bestandener Reifeprüfung Stipendien zur Unterstützung bei ihrer weiteren beruflichen Ausbildung gewährt werden. Auch kann den noch die Schule besuchenden Schülern zu den aus ihrem Besuche dieser Schule sich herleitenden Kosten eine Beihilfe gewährt werden, wenn die erste Art der Verwendung der Mittel diese nicht erschöpft hat. Vorsitzender: Direktor Prof. E. Grimsch, Kassenwart: Oberlehrer Dr. Schäffer. Geschäftsstelle: Oberrealschule auf der Uhlenhorst.

Rautenberg-Stiftung.

Die Rautenberg-Stiftung hat den Zweck, würdige Schüler der Oberrealschule auf der Uhlenhorst nach bestandener Reifeprüfung durch Stipendien bei ihrer weiteren beruflichen Ausbildung zu unterstützen oder würdigen Schülern der Anstalt aus der Stiftung eine Beihilfe zu den aus ihrem Besuche dieser Schule sich herleitenden Kosten zu gewähren. Vorsitzender: Direktor Prof. E. Grimsch, Kassenwart: Professor Th. Kant. Geschäftsstelle: Oberrealschule auf der Uhlenhorst.

Alheit Reder und Anna vom Horn-Testament.

(Siehe unter 4.)

Für Theologen. (Siehe unter 4.)

Catharina Roder-Testament.

Für Theologen. (Siehe unter 4.)

Matthias Rheder-Testament.

Für Theologen. (Siehe unter 4.)

Berend und Alke Reppe-Testament.

Für Theologen. (Siehe 1b.)

Dorothea Rodewold und Hinrich Steffens-Testament.

Für Philologen 1 Stipend. Aug. Leppien, Williaus Salomon.

Alle Adressbuch-Zuschriften erbeten an den Hamburger Adressbuch-Verlag Hermann's Erben, Speersort 11.